

## Das feministische Konjunkturpaket im Detail:

### A) Zukunfts- & Bildungspaket – 5 Milliarden Euro

Investitionen in Kindergärten und Schulen verbessern nicht nur die Zukunftschancen unserer Kinder und die Arbeitsbedingungen vieler Frauen. Sie verbessern auch die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, wovon Frauen und insbesondere Alleinerzieher\*innen am stärksten profitieren. Und sie haben ein besonders hohes Potential als Wirtschaftsmotor.

- Kindergartenpaket (2 Milliarden Euro)
  - o Lohnerhöhung für Pädagog\*innen um 10 Prozent (120 Millionen)
  - o Zusätzliche pädagogische Fachkraft in jeder Gruppe (720 Millionen)
  - o Zusätzliche Fachkräfte für Integration und Vielfalt (210 Millionen)
  - o Ausbau – zusätzlich 37.000 Plätze (310 Millionen)
  - o Vollzeitöffnung (290 Millionen)
  - o Kostenloser Kindergarten und Krippenbesuch (1-6 Jahre) (350 Millionen)
- Ausbau der Ganztageschule – Recht auf Ganztageschulplatz für jedes Kind (850<sup>1</sup> Millionen Euro)
- Erhöhung der Sozialarbeit in Schulen
- Kinderbonus für alle Kinder: zusätzlich 1.000,- Euro Familienbeihilfe pro Jahr statt der 1.500,- /1.750,- Steuergeschenke für die wohlhabenden Männer (alias Familienbonus) (250 Millionen Euro<sup>2</sup>). Das hilft Familien, das hilft den 300.000 armutsgefährdeten Kindern und Jugendlichen!
  - o Kosten: zusätzlich 250 Millionen Euro (+ Verwendungsänderung der 1,5 Milliarden Euro für den Familienbonus – Umwandlung in erhöhte Familienbeihilfe)
- Gleiche Familienbeihilfe für alle, unabhängig vom Wohnort der Kinder (62 Millionen Euro)
- Recht auf Auszeitjahr für alle (1,5 Milliarden Euro)
- Unterhaltsgarantie (405 Millionen Euro)

### B) Pflegepaket – 4 Milliarden Euro

Eine Verdoppelung der öffentlichen Ausgaben schafft menschenwürdige Pflege zu menschenwürdigen Arbeitsbedingungen.

- Schaffung guter Beschäftigungsverhältnisse, mehr Personal & bessere Arbeitszeiten (1,3 Milliarden)
- Bessere Entlohnung – Lohnerhöhung Pfleger\*innen (500 Millionen)
- Mehr Krankenpfleger\*innen, Ausbau Pflegeplätze (1 Milliarde)
- Qualifizierung Pfleger\*innen (90 Millionen)
- Valorisierung Pflegegeld um 10 Prozent (260 Millionen)
- Entlastung pflegender Angehöriger (Vertretung im Krankheitsfall und bei Urlaub) (850 Millionen)

### Solidaritäts- & Lebensrettungspaket: Gesund leben – 3 Milliarden Euro

Das Solidaritäts- und Lebensrettungspaket schützt die Gesundheit und bringt gleichzeitig wichtige wirtschaftliche Vorteile mit sich. Gewalt gegen Frauen und psychosoziale Belastungen haben nicht nur individuelle, sondern auch [hohe volkswirtschaftliche Kosten](#). Die Erhöhung von Arbeitslosengeld und Mindestsicherung sichert Lebensgrundlagen und schafft jetzt besonders wichtige Nachfrage.

---

<sup>1</sup> Auf Basis, dass 60 Prozent aller Schüler\*innen dies in Anspruch nehmen.

<sup>2</sup> Zusätzlich zur Verwendungsänderung der 1,5 Milliarden Euro Kosten des Familienbonus für die erhöhte Familienbeihilfe.

# Femme Fiscale

- Gewaltschutz 210 Millionen Euro zusätzlich
- Ausfallhaftung Krankenversicherung
- Ausbau Kassenärzt\*innenstellen
- Ausbau psychosozialer Beratung (Kinder-, Frauen-, Arbeitsmarkt-, Gesundheits- und Gewaltschutzbereich)
- Erhöhung des Kostenzuschusses für Psychotherapie, Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie auf ein kostendeckendes Niveau
- Psychotherapie, Physiotherapie und andere Therapieplätze auf Krankenschein und mehr Krankenkassen-Vertragstherapeut\*innen (mit guten Konditionen)
- Vereinfachung des Zugangs zu freiberuflichen Therapeut\*innen
- Ausbau der Primärversorgungszentren
- Erhöhung Arbeitslosengeld auf 70 Prozent besonders 1 Milliarde Euro
- Erhöhung Mindestsicherung 120 Millionen Euro
- Internationale Zusammenarbeit<sup>3</sup> zu Gesundheit, sozialer Sicherheit und nachhaltiger Wirtschaft durch inklusive und geschlechtergerechte EZA (+ 100 Millionen Euro)
- Politische Unterstützung für Investitionen in öffentliche Gesundheitssysteme weltweit und
- Entschuldung der Länder des globalen Südens ohne neue Sparauflagen

## Finanzierung: Wer viel hat, soll einen fairen Beitrag leisten!

Finanziert werden kann das Halbe-halbe-Paket durch Beiträge der Reichsten unserer Gesellschaft. Als Anstoßfinanzierung würde ein einmaliger [Corona-Lastenausgleich](#) auf hohe Vermögen 70-80 Milliarden Euro (auf 5 Jahre) einbringen. Weitere nationale Maßnahmen zur Steuergerechtigkeit garantieren eine langfristige Finanzierbarkeit:

- Allein die Erhöhung des Anteils von vermögensbezogenen Steuern am BIP auf OECD-Durchschnitt würde rund 6 Milliarden Euro jährlich einbringen.
- Eine [progressive Besteuerung von Unternehmensgewinnen](#) würde rund 2,4 Milliarden Euro jährlich einbringen<sup>4</sup>.
- Ein Stopp umweltschädlicher Förderungen in Österreich in den Bereichen Verkehr, Energie und Wohnen schafft Spielraum für 4 Milliarden Euro an Investitionen<sup>5</sup>.

„Das feministische Konjunkturpaket zeigt den Weg in eine gute Zukunft für alle. In der Krise hat sich gezeigt, dass ohne die lebensnotwendigen Leistungen von Frauen – bezahlt und unbezahlt – die Wirtschaft und Gesellschaft zusammenbrechen würde“, erklärt Klatzer. „Deshalb: Die Hälfte den wirklichen Leistungsträgerinnen für ein gutes Leben für alle!“

---

*\* Femme Fiscale ist eine Initiative von Gruppen und Netzwerken, die sich für geschlechtergerechte Steuer- und Budgetpolitik einsetzt: Mit dabei sind unter anderem Attac, Österreichischer Frauenring, Plattform 20000frauen, Katholische Frauenbewegung Österreichs, Netzwerk österreichischer Frauen- und Mädchenberatungsstellen, OBRA – One Billion Rising Austria, WIDE – Entwicklungspolitisches Netzwerk für Frauenrechte und feministische Perspektive*

---

<sup>3</sup> Zusätzlich: Schrittweise Erhöhung der EZA um 1,6 Milliarden Euro (auf 0,7 Prozent des BIP).

<sup>4</sup> Mittelfristig würden auch eine europäisch koordinierte Finanztransaktionssteuer und das Unterbinden von Steuertricks von Konzernen Einnahmen in Milliardenhöhe garantieren.

<sup>5</sup> WIFO-Monatsberichte, 2016, 89(8), S. 612,

[https://www.wifo.ac.at/jart/prj3/wifo/resources/person\\_dokument/person\\_dokument.jart?publikationsid=58977&mime\\_type=application/pdf](https://www.wifo.ac.at/jart/prj3/wifo/resources/person_dokument/person_dokument.jart?publikationsid=58977&mime_type=application/pdf)